



Vorlage zum **Beschluss-Nr. 265-09/14**

Vorlage wurde ohne Änderungen am 24.09.2012 zum Beschluss erhoben

1. Bezeichnung des Beschlusses	Außerplanmäßige Ausgabe zur Errichtung eines Spielgerätes im Heinrich-Heine-Park
2. Beschlusstext:	Der Stadtrat der Stadt Ellrich stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 8.000,00 € bei der Haushaltsstelle 4600.935000 zu.
3. Einreicher	Der Bürgermeister
4. Begründung der Zuständigkeit des Stadtrates (Auf Grund welcher gesetzlichen Bestimmungen wurde Beschlussvorlage erarbeitet?)	ThürKO vom 28.01.2003, zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2011 (GVBl. S. 531)
5. Welche Beschlüsse müssen aufgrund der o. g. Beschlussvorlage aufgehoben bzw. ergänzt werden?	Keine
6. a) Mit welchem Personenkreis wurde die Beschlussvorlage beraten (Datum) bzw. b) mit wem soll sie beraten werden?	a) Bauausschuss am: 06.09.2012 Finanzausschuss am: 30.08.2012 Haupt- und Vergabeausschuss am: 10.09.2012
7. Welche absehbaren finanziellen Auswirkungen hat die Beschlussvorlage?	Ausgaben in Höhe von 8.000,00 € Deckung der Ausgabe durch Einnahmen 4600.361001 Zuweisung vom Land 4.000,00 € 4600.368000 Zuw. Familienverein 4.000,00 €
8. Veröffentlichung des Beschlusses?	Ja
9. Verteiler	Alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl Stadtratsmitglieder: 20 + 1
davon anwesend: 16 + 1

Ja – Stimmen: 17
Nein – Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Folgende Mitglieder waren nach § 38 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen: keine

Der Beschluss wurde somit angenommen.

Matthias Ehrhold
Bürgermeister

Begründung zum **Beschluss Nr.: 265-09/14**

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Ellrich stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 8.000,00 € bei der Haushaltsstelle 4600.935000 zu.

Begründung:

Der Familienverein Ellrich e.V. stellte den Antrag beim Freistaat Thüringen zur finanziellen Unterstützung der Errichtung einer Spielkombination im Heinrich-Heine-Park in Ellrich.

Da diese Antragstellung über die Stadt Ellrich als Eigentümer der Parkanlage gestellt werden musste, stellten wir am 29.03.2012 den Antrag zur Finanzierung aus Überschüssen der Staatslotterie.

Der Antrag wurde mit einer Zuwendung der Staatskanzlei über 4.000,00 € genehmigt (HH-Stelle: 4600.368000).

Die restlichen Mittel in Höhe von 4.000,00 € wurden über den Familienverein eingezahlt, so dass die Einnahmen abgesichert sind (HH-Stelle: 4600.368000).

Matthias Ehrhold
Bürgermeister